

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

19. Jahrgang

17. April 2025

Nummer 16

Sanierung der alten Schule am Krohnenberg fast abgeschlossen



Außenansicht des Gebäudes

Seit Oktober 2023 saniert die Stadt die einstige Schule am Krohnenberg im Ortsteil Hauswalde umfassend. Die Umbaumaßnahmen zum Wohn- und Geschäftsgebäude sollen im Einklang mit dem historischen Erscheinungsbild des Gebäudes erfolgen.

Für die Sanierung und Erneuerung der Gemeinschaftseinrichtung erhält Großröhrsdorf im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014-2020 (EPLR) Fördergelder.

Das um 1877 als Schule errichtete Gebäude ist voll unterkellert, hatte bisher zwei Geschosse sowie ein teilweise ausgebautes Dachgeschoss, welches aufgrund von Bauschäden nicht vermietbar war. Das Gebäude an sich wies erhebliche Baumängel und -schäden auf. Die vorhandene Haustechnik war in einem desolaten Zustand. An der Außenfassade traten erhebliche Feuchtigkeitsschäden auf und die Dacheindeckung bestand teilweise aus Asbest.

Mittlerweile ist das Dach neu gedeckt, das Gebäude hat neue Fenster erhalten und die Fassade wurde verputzt. Mit dem Putz im sandfarbenen Ton und neuen Kunststoff-Fenstern in Holzoptik integriert sich das Gebäude perfekt in das Ortsbild. Die einstige Haupteingangstür in Richtung Dorfplatz konnte erhalten und den Gegebenheiten angepasst werden. Auf der darüberliegenden Fassadenfläche soll das Gebäude seinen Namen erhalten. Die Außenanlage wird durch die Mitarbeiter des Technischen Dienstes wieder angepasst.



Blick aus dem 2. OG auf den Luisenberg



Eine Rampe am hinteren Eingang ermöglicht den barrierefreien Zugang zum Gebäude

Das Gebäude wurde barrierefrei saniert. Dafür wurde ein Aufzug und hofseitig eine Rampe für den separaten Eingang für Rollstuhlfahrer angebaut. Im Erdgeschoss ist ein Vereinsraum mit kleiner Küche entstanden. Ebenso findet der Jugendclub hier einen Platz. Beide Räume sind mit Akustik-Decken, Beleuchtungen sowie Halterungen für Videoprojektoren versehen. Ein umfangreicher Sanitärbereich steht allen Nutzern des Erdgeschosses zur Verfügung.

Im 1. Obergeschoss sind Räume für eine Arztpraxis bzw. eine Praxisgemeinschaft entstanden. Der große und helle Vorraum kann als Empfangs- und Eingangsbereich genutzt werden. Dahinter gelegen sind Büro- und Personalräume. Drei Behandlungsräume, Sterilisationsraum, Archiv und natürlich Sanitäranlagen komplettieren die Praxis.

Im Dachgeschoss haben zwei rollstuhlgerechte 2-Raum-Wohnungen einen Platz gefunden. Breitere Türdurchgänge sowie große Bäder erleichtern hier die Bewegung in der Wohnung. Eine ebenerdige Dusche sowie rollstuhlgerechte Sanitäreinrichtung in den modern gefliesten Bädern ermöglichen den Alltag. Die hellen und zeitgemäßen Wohnungen mit strapazierfähigem Vinyl-Fußboden werden komplettiert durch jeweils eine eigene Dach-Loggia in Richtung Hof, welche einen tollen Blick auf den Luisenberg bieten. Interessierte Mieter finden alle Informationen zu den zwei Wohnungen auf www.grossroehrsdorf.de.



Gang zu den Behandlungsräumen im 1. OG



Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 08:30 – 12:00 Uhr
 Dienstag 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 E-Mail linda.sorber@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Bürgerpolizist ☎ **035952.3830**
 Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 (die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)
 Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 – 7 Uhr
 Mittwoch: 14 – 7 Uhr
 Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)
 Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296
Polizeirevier Kamenz 03578 - 3520

Dienstbereitschaft der Zahnärzte Rufbereitschaft 7-7 Uhr des nächsten Tages

18.04.	9-11	Désirée Proschmann	035797/73537
		Gustav-Sommer-Str. 14, 01936 Schwepnitz	
19.04.	9-11	Ulrich Just	035793/5279
		Am Markt 16, 01920 Elstra	
20.04.	9-11	Stille MVZ GmbH	035205/54134
		Dresdner Str. 25, 01458 Ottendorf-Okrilla	
21.04.	9-11	Thomas Kuchta	03578/71272
		Hauptstr. 39, 01920 Haselbachtal / OT Bischheim	

Apothekenbereitschaft Notdienstbereitschaft 8-8 Uhr des nächsten Tages

18.04.	Apo. im EKZ	Königsbrück, Weißbacher Str. 28	035795-28664
19.04.	Löwen-Apo	Radeberg, Badstr. 17	03528-442228
20.04.	Elefanten Apo.	Altstadt Radeberg, Röderstr. 1	03528-447811
21.04.	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstr. 95a	03528-442770
22.04.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstr. 4	03528-445835
23.04.	Marien-Apo.	Elstra, Parkgasse 2	035793-830
24.04.	Elefanten Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstr. 1	035952-58915
25.04.	Ost-Apo.	Kamenz, Oststr. 45	03578-301266

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Notrufnummer für die Kleintiere: 01805 84 37 36
Besitzer von landwirtschaftlichen Nutztieren erfragen den Notdienst bitte bei ihrem Hoftierarzt.

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4850 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzelheftpreise können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.
 Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: Stadt-druckerei Großröhrsdorf, Lessingstraße 2a, 01900 Großröhrsdorf, Tel. 035952-30000, druck.anzeiger@gmx.de; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Stadtdruckerei Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Stadtdruckerei Großröhrsdorf.
 Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Bekanntmachung

Beschlüsse der 07. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 08. April 2025

- **Beschluss VA-005.07/25**
Eigenbetrieb Großröhrsdorf - Sparte Massenei-Bad
Vergabe von Reinigungsleistungen

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Zur 8. Sitzung des Kleinröhrsdorfer Ortschaftsrates lade ich Sie herzlich

**am Montag, 28. April 2025, 19 Uhr,
in das Gemeindezentrum Kleinröhrsdorf**
(Großröhrsdorfer Str. 15, 01900 Großröhrsdorf
OT Kleinröhrsdorf)

ein.

Tagesordnung:

- TOP 01 Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung
- TOP 02 Einwohneranfragen
- TOP 03 Protokollkontrolle der Sitzungen vom 25. November 2024, 16. Dezember 2024, 27. Januar 2025, 24. Februar 2025 und 24. März 2025
- TOP 04 Jugend in Kleinröhrsdorf – Eine Umfrage
- TOP 05 Bericht des Ortsvorstehers
- TOP 06 Anfragen der Ortschaftsräte

Es kann sich ein nichtöffentlicher Teil anschließen.

Peter Nietzold
Ortsvorsteher

Informationen zu einer Sitzung

Die 9. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bretinig-Hauswalde findet

**am Donnerstag, dem 24.04.2025 um 19.30 Uhr
im Zimmer 10 des ehem. Gemeindeamtes,
Am Klinkenplatz 9 im OT Bretinig**

statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.03.2025
2. Anfragen der Bürger
3. Informationen des Ortsvorstehers
4. Anfragen der Ortschaftsräte

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Reinhard Marz
Ortsvorsteher

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet **am Mittwoch, dem 23. April 2025, um 19:30 Uhr** in Körners Gaststätte, Krohnenbergstraße 15 statt.

Stadt Großröhrsdorf - Eigenbetrieb Großröhrsdorf Ihr neues Zuhause

Großröhrsdorf, Krohnenbergstraße 4, DG		
Beschreibung:	Kostenaufstellung pro Monat:	
⇒ 2-Raum Wohnung; ca. 95 m ² mit Fahrstuhl	Grundmiete	851,30 €
⇒ behindertengerecht	Nebenkosten	100,00 €
⇒ Fußbodenheizung, Bad, Balkon	Heizung / Warmwasser	120,00 €
⇒ voll saniert		
⇒ Kauton (2 Monatsmieten)	Gesamtmiete	1071,30 €

Stadtnachrichten

Großröhrsdorf, Krohnenbergstraße 4, DG

Beschreibung:	Kostenaufstellung pro Monat:	
⇒ 2-Raum Wohnung; ca. 77 m ² mit Fahrstuhl	Grundmiete	693,55 €
⇒ behindertengerecht	Nebenkosten	95,00 €
⇒ Fußbodenheizung, Bad, Balkon	Heizung / Warmwasser	100,00 €
⇒ voll saniert	Gesamtmiete	888,55 €
⇒ Kautions (2 Monatsmieten)		

Großröhrsdorf, Ohorner Weg 4, 2. Obergeschoss links

Beschreibung:	Kostenaufstellung pro Monat:	
⇒ 3-Raum Wohnung; ca. 59 m ²	Grundmiete	407,00 €
⇒ Bad mit Wanne	Nebenkosten	85,00 €
⇒ Kellerabteil, Dachboden	Heizung / Warmwasser	100,00 €
⇒ Renovierung nach Absprache	Gesamtmiete	592,00 €
⇒ Kautions		

Großröhrsdorf, Gabelsbergerstraße 33, Erdgeschoss links

Beschreibung:	Kostenaufstellung pro Monat:	
⇒ 2-Raum Wohnung; ca. 46 m ²	Grundmiete	318,00 €
⇒ Dusche	Nebenkosten	95,00 €
⇒ Kellerabteil, Dachboden	Heizung / Warmwasser	120,00 €
⇒ renoviert	Gesamtmiete	533,00 €
⇒ Kautions (2 Monatsmieten)		

Ansprechpartner: Eigenbetrieb Großröhrsdorf
Sparte Wohnungswirtschaft - Tel: 035952/283-23

Adresse: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Zimmer 17

Informationen zu anderen Wohnungen auf Anfrage.



Leader-Region Westlausitz

**Chance für Ihre Ideen: 1,42 Mio. € LEADER-Fördermittel
in der Westlausitz!**

Die LEADER-Region Westlausitz hat am 07.04.2025 den ersten Aufruf für das LEADER-Budget 2025 gestartet. Bis zum 19.05.2025 haben z.B. Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und Kommunen die Möglichkeit, ihre Projekte beim Regionalmanagement einzureichen und sich um eine finanzielle Unterstützung aus dem Fördertopf von insgesamt 1,42 Mio. € zu bewerben.

Die Förderung umfasst ein breites Spektrum an Vorhaben, darunter Projekte in den Bereichen privates Wohnen, Wirtschaft, Tourismus, medizinische Versorgung, Kulturgut und traditionelles Handwerk sowie Natur und Umwelt. Zusätzlich stehen 100.000 € für Projekte im Bereich Aquakultur und Fischerei zur Verfügung.

Das LEADER-Programm bietet einen nicht rückzahlbaren Zuschuss als Anteilsfinanzierung. Die Fördersätze variieren je nach Projektart und Antragsteller zwischen 30 % und 80 %, die maximale Fördersumme liegt zwischen 50.000 € und 100.000 €.

Die Bewertung und Auswahl der Projekte erfolgt im Juni 2025 durch den Koordinierungskreis, das Entscheidungsgremium der Region. Im Anschluss werden alle Antragsteller über das Ergebnis informiert. Erfolgreiche Antragsteller können dann in einem zweiten Schritt den Förderantrag beim Landratsamt Bautzen einreichen.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, empfiehlt das Regionalmanagement allen Antragstellern eine vorherige Beratung (Telefon: 03528-41961046, E-Mail: regionalmanagement@region-westlausitz.de). Ausführliche Informationen zum LEADER-Projektauftrag sowie die Antragsunterlagen finden Sie auf der Website der Westlausitz (www.region-westlausitz.de) unter der Rubrik „Aufrufe“.

Welche Kommunen gehören zur Westlausitz?

Die LEADER-Region Westlausitz erstreckt sich über 13 Städte und Gemeinden: Arnsdorf, Bischofswerda, Burkau, Elstra, Frankenthal, Großharthau, Großröhrsdorf, Lichtenberg, Ohorn, Pulsnitz (mit Ausnahme

Stadtnachrichten

der Ortsteile Oberlichtenau, Friedersdorf und Friedersdorf-Siedlung), Rammenau, Steina und Wachau. Wichtig zu beachten ist, dass in den Städten Bischofswerda, Großröhrsdorf und Pulsnitz investive Maßnahmen, wie beispielsweise Bauvorhaben, ausschließlich in den ländlichen Ortsteilen und nicht im städtischen Kerngebiet gefördert werden.



Übernachtungsgäste in der Stadtbibliothek

Kuschelige Abenteuer zur bundesweiten Nacht der Bibliotheken

Am 4. April 2025 standen unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken“ die Türen der Bibliotheken in ganz Deutschland länger offen. In Wissenschaftlichen und öffentlichen Einrichtungen gab es Fachvorträge, Taschenlampenlesungen, Flohmärkte, Spieleabende und vieles mehr. In dieser Nacht sollte gezeigt werden, wie vielfältig, abwechslungsreich und spannend die Angebote der deutschen Bibliothekslandschaft heutzutage sind.

Das Team der Stadtbibliothek Großröhrsdorf hatte 15 Kuscheltiere samt kleiner und großer Begleitpersonen in seine Räumlichkeiten eingeladen. Nach zwei Gute-Nacht-Geschichten rund um Dinos und Geister gingen alle, die mutig genug waren, mit der Taschenlampe auf Gespensterjagd durch die Bücherregale – damit die Kuscheltiere in Ruhe übernachten konnten, musste das Haus natürlich geisterfrei sein. Nachdem anschließend jedes Kind seinem Plüschtier eine Gute Nacht gewünscht und einen letzten Kuss aufgedrückt hatte, konnte die Übernachtungsparty losgehen – die Menschen verließen die Bibliothek, die Kuscheltiere durften bleiben.

Kuschel, Fanti, Flecki, Euli, Drachi und alle anderen haben die ganze Nacht hindurch gemeinsam gelesen, gespielt, genascht, sich Zähne geputzt und schließlich gaaanz spät schlafen gelegt.

Am Montag wurden sie wieder von ihren Besitzern abgeholt und hatten sicherlich viel zu erzählen. Das Bibliotheksteam konnte alle nächtlichen Abenteuer heimlich fotografieren und den tapferen Kuscheltieren, die so lange ohne ihre Besitzer ausgehalten hatten, eine Urkunde, einen Buchtip und den Link zu den Fotos mitgeben.



Diese und viele weitere Veranstaltungen der Stadtbibliothek dienen dazu, Bücher und Medien im Alltag von Kindern zu verankern und Bibliotheksbesuche zu Erlebnissen zu machen. Sie sind Teil der ständigen Bemühungen um kindliche Leseförderung im außerschulischen Bereich und machen sowohl den Besuchern als auch dem Bibliotheksteam in der Umsetzung großen Spaß.

Wir bitten um Beachtung!

Durch die Feiertage verschieben sich die Redaktions- und Anzeigenschlüsse des Rödertal-Anzeigers wie folgt:

Rödertal-Anzeiger 18/2025	Redaktionsschluss	24.04.2025
	Anzeigenschluss	25.04.2025
Rödertal-Anzeiger 19/2025	Redaktionsschluss	30.04.2025
	Anzeigenschluss	05.05.2025

Stadtnachrichten



Elaine Jentsch erkundet Stadtbibliothek Großröhrsdorf



Am 4. April 2025 nahmen die Landtagsabgeordnete Elaine Jentsch und der Leiter der Sächsischen Landesfachstelle für Bibliotheken Dr. Robert Langer an der „Nacht der Bibliotheken“ teil und besuchten unter anderem die Stadtbibliothek Großröhrsdorf. Während ihres Besuchs informierten sich Jentsch und Dr. Langer über die Arbeit der Bibliothek und die Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert ist. Besonders die Anpassung an digitale Entwicklungen und die Förderung der Lesefreude, insbesondere bei jüngeren Generationen, standen im Fokus. Dabei betonten beide die Bedeutung von Bibliotheken als moderne, vielseitige Lern- und Begegnungsorte. In Großröhrsdorf wird eine vielfältige Auswahl an Medien von Kinder- und Jugendbüchern bis hin zu Fachliteratur, CDs, DVDs und Gesellschaftsspielen angeboten. Ein Highlight ist der kürzlich eingerichtete mobile Veranstaltungsraum, der Lesungen, Workshops und kulturelle Events für bis zu 30 Personen ermöglicht. Diese Initiativen sind Teil eines umfassenden Programms, das den Zugang zu Kultur und Wissen fördert und die Bibliothek zu einem lebendigen Treffpunkt für die Gemeinschaft macht. Elaine Jentsch betonte, dass Bibliotheken weit mehr sind als Orte zum Ausleihen von Büchern: „Sie sind ein wesentlicher Bestandteil der kulturellen Bildung. Bibliotheken fördern die Kreativität, regen zum Lesen an und tragen somit zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Erwachsenen bei. In einer zunehmend digitalen Welt bleibt die Bibliothek ein lebendiger Ort, an dem Bildung und Kultur vermittelt werden und der persönliche Kontakt weiterhin eine bedeutende Rolle spielt.“

Am 4. April 2025 nahmen die Landtagsabgeordnete Elaine Jentsch und der Leiter der Sächsischen Landesfachstelle für Bibliotheken Dr. Robert Langer an der „Nacht der Bibliotheken“ teil und besuchten unter anderem die Stadtbibliothek Großröhrsdorf. Während ihres Besuchs informierten sich Jentsch und Dr. Langer über die Arbeit der Bibliothek und die Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert ist. Besonders die Anpassung an digitale Entwicklungen und die Förderung der Lesefreude, insbesondere bei jüngeren Generationen, standen im Fokus. Dabei betonten beide die Bedeutung von Bibliotheken als moderne, vielseitige Lern- und Begegnungsorte. In Großröhrsdorf wird eine vielfältige Auswahl an Medien von Kinder- und Jugendbüchern bis hin zu Fachliteratur, CDs, DVDs und Gesellschaftsspielen angeboten. Ein Highlight ist der kürzlich eingerichtete mobile Veranstaltungsraum, der Lesungen, Workshops und kulturelle Events für bis zu 30 Personen ermöglicht. Diese Initiativen sind Teil eines umfassenden Programms, das den Zugang zu Kultur und Wissen fördert und die Bibliothek zu einem lebendigen Treffpunkt für die Gemeinschaft macht. Elaine Jentsch betonte, dass Bibliotheken weit mehr sind als Orte zum Ausleihen von Büchern: „Sie sind ein wesentlicher Bestandteil der kulturellen Bildung. Bibliotheken fördern die Kreativität, regen zum Lesen an und tragen somit zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Erwachsenen bei. In einer zunehmend digitalen Welt bleibt die Bibliothek ein lebendiger Ort, an dem Bildung und Kultur vermittelt werden und der persönliche Kontakt weiterhin eine bedeutende Rolle spielt.“

Stadtnachrichten



NACHRUF

Wir trauern um unseren Kameraden

Hauptlöschmeister Karl Müller

Er verstarb am 15.03.2025 im Alter von 90 Jahren.
Karl Müller war seit dem 01.03.1950
Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kleinröhrsdorf.

Karl war ein angesehener Kamerad und Freund in unserer Wehr, der gern sein Wissen und Erfahrungsschatz an jüngere Kameraden weitergab. Auch nach seinem Übertritt in die Alters- und Ehrenabteilung nahm er mit großem Interesse weiterhin am Feuerwehrgeschehen unserer Wehr, soweit es die Gesundheit zu ließ, teil.
Gerne lauschten wir seinen Erzählungen zur Feuerwehr.

Die Pflege der Kameradschaft lag ihm am Herzen.

Wir sind Karl sehr dankbar
und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Im stillen Gedenken.

Die Kameradinnen und Kameraden der
Stadtteilfeuerwehr Kleinröhrsdorf
Stadtwehrleitung der Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf
Bürgermeister Stefan Schneider
Ortsvorsteher Peter Nietzold
Stadt- und Ortschaftsrat sowie die Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Ortsgründung von Großröhrsdorf

Dies ist der letzte von drei Teilen (siehe auch Rödertal-Anzeiger 08/2025 und 10/2025) der Recherche von Herrn Rüdiger Röllig zur Ortsgründung von Großröhrsdorf

Waren die Herren von Pulsnitz an der Gründung von Großröhrsdorf beteiligt?

Das Gebiet um Pulsnitz, in der Frühzeit als Gau Milsca bezeichnet, gehörte ab 1158 für fast 500 Jahre zu Böhmen, mit Ausnahme der Zeit von 1253 bis 1319. In diesen Jahren war Pulsnitz brandenburgischer Besitz. Die wechselnden Besitz- bzw. Lehensverhältnisse führten Ende des 14. Jahrhunderts zu jahrelangen Grenzstreitigkeiten zwischen dem meißnischen Markgrafen Friedrich und dem König von Böhmen. Erst 1635 kam die Oberlausitz als Teil Böhmens endgültig zu Sachsen.

Als Vasallen des Kamenzer Burggrafen waren die Pulsnitzer Ritter bereits vor der Besiedlung des Rödertales und damit der Gründung Großröhrsdorfs ansässig. Sie gründeten im 13. Jahrhundert in unserer Region mehrere Dörfer. 1225 wird Pulsnitz erstmals als Siedlung und Burgsitz des Ritters Bernhard I. erwähnt. 1375 erhielt der Ort das Stadtrecht, Radeberg erst 1412. Als die Stadt im brandenburgischen Besitz war, spielten ihre Herren als Lehnsadelige bei landesherrlichen Entscheidungen in Begleitung der Markgrafen von Brandenburg und Meißen eine wichtige Rolle. (Dr. Kreyssig: Die Besitzer von Schloß und Herrschaft Pulsnitz 1914 - S. 10 bis 13).

Schon um 1900 vertrat der Fachhistoriker Prof. Eduard Otto Schulze die Ansicht, dass der bereits ansässige Landadel aktiv an der Gründung neuer Kolonistendörfer in seinem Einflussbereich beteiligt war. Seit frühester Zeit bestanden nachweislich enge Verbindungen zwischen Puls-

nitz und Großröhrsdorf. Ob die Pulsnitzer Lehnsherren tatsächlich an der Gründung unseres Ortes im Auftrage des Meißner Markgrafen beteiligt waren, kann nicht bewiesen werden, ist jedoch nicht ausgeschlossen. Für eine solche Annahme sprechen mehrere historische Belege. Wichtigstes Indiz ist ein Eintrag im Lehnbuch des Meißner Markgrafen Friedrich von 1349. Darin heißt es:

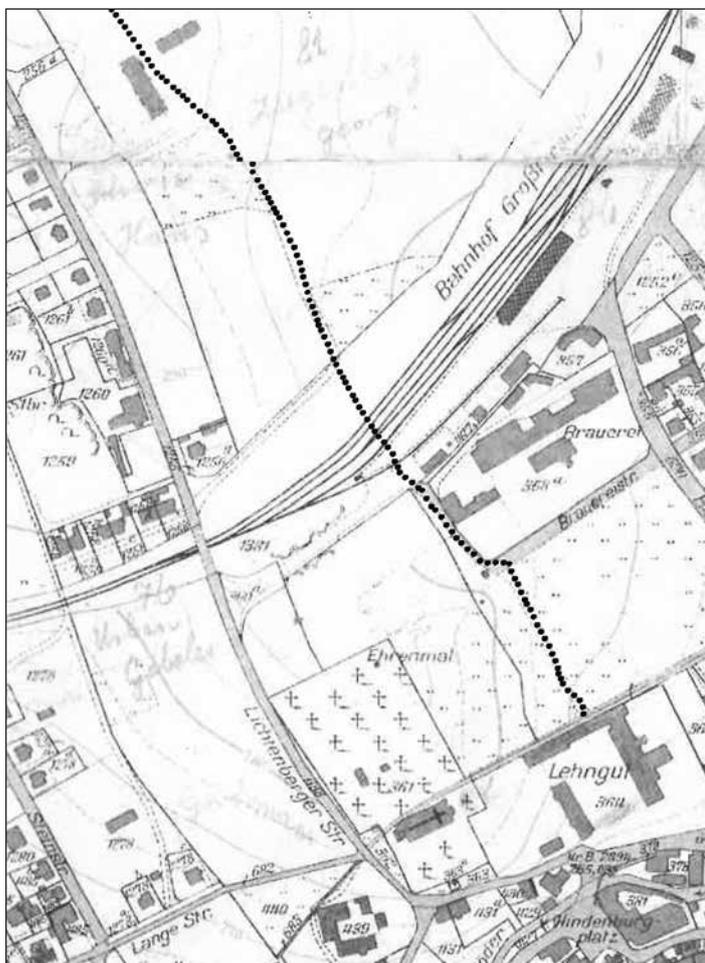
Burggraf Hermann von Golsin hat zu Lehen vom Herrn (Landesherrn) ... einst zum Schlosse Polsnicz gehörigen Dörfer ... Hugeswalde, Breitenreichech und Grozen Rudigersdorf ... (Oberstudienrat. F. Schwabe: Quellen zur Geschichte der Heimat, Radeberg 1926 - S. 8)

Damit wird klar, dass Großröhrsdorf schon vor 1349 als Lehen zu Pulsnitz gehörte. Die Stadt war zu dieser Zeit jedoch wieder böhmisch! Die Urkunde belegt auch, dass Lehensverhältnisse beiderseits des Grenzflusses Pulsnitz bestanden. Der Besitz des Landadels war also nicht zwingend an übergeordnete Herrschaftsstrukturen gebunden. Schon Otto v. Pulsnitz besaß vor 1300 Ländereien zu beiden Seiten der Landesgrenze. War das bereits 1225 unter seinem Großvater Bernhard I. so? Wenn ja, käme dieser als Gründer Großröhrsdorfs in Frage. Die Grenze zwischen Böhmen und Meißen verlief zwischen Großröhrsdorf und Bretnig quer durchs Rödertal und weiter nach Ohorn. Noch um 1600 existierte zwischen Großröhrsdorf und Bretnig eine Waldhufe von der Massenei ausgehend bis fast zur Alten Straße. Auf der Karte zur 1. Sächsischen Landesaufnahme von Oeder und Zimmermann 1590 wird sie als des „Obristen Holz“ (Wolf von Schönberg auf Pulsnitz) bezeichnet. Sie stammte noch aus der Anfangszeit, als die Kolonistendörfer inselartig mitten im Wald gegründet wurden. Eine Urkunde aus dem Jahre 1455 listet den gesamten Pulsnitzer Lehnbesitz auf, u.a. Bretnig

Ortsgründung von Großröhrsdorf

und Hauswalde. Großröhrsdorf gehörte zu diesem Zeitpunkt nicht mehr dazu. Bretinig und Hauswalde verblieben dagegen dauerhaft unter Pulsnitzer Herrschaft.

Ein weiterer Hinweis ist die 1861 abgeholzte sogenannte Schliebensche Waldhufe. Sie erstreckte sich von der Röder bis zur Massenei. 1524 wird diese Hufe als meißnisches Lehen derer v. Schlieben bestätigt. Zuvor war sie im Besitz derer von Schleinitz. Handelte es sich bei diesem Waldstreifen am unteren Ende von Großröhrsdorf um eine unbesetzt gebliebene Bauernstelle aus der Gründungszeit? Lt. Praßer kam die Hufe erst um 1570 zum Großröhrsdorfer Lehngut. Ihren Namen behielt sie von ihrem letzten Pulsnitzer Besitzer Eustachius v. Schlieben.



Verlauf Kirchsteig nach Pulsnitz nach Meßtischblatt

Was hat es mit dem ehemaligen Kirchsteig zwischen der Pulsnitzer Kirche und dem Großröhrsdorfer Lehngut auf sich? Noch heute existiert er von der Rückseite des Großröhrsdorfer Lehngutes ausgehend vorbei am Garagenkomplex bis zur ehemaligen Brauerei. In der Verlängerung führt ein weiterer Abschnitt nördlich der Eisenbahn zunächst als einfacher Feldweg durch die Bauernsiedlung weiter. Im Oberforst ist der Kirchsteig Richtung Pulsnitz ebenfalls noch erhalten. 1938 wurde er durch den Autobahnbau unterbrochen und Anfang der sechziger Jahre auf Großröhrsdorfer wie Pulsnitzer Seite überackert. War Großröhrsdorf in den ersten Jahren bis zum Bau einer eigenen Kirche in Pulsnitz eingepfarrt? Oder war der Kirchsteig nur eine Notlösung nach einem Brand oder während einer längeren Bauphase unserer Kirche? Beide Möglichkeiten sind nur eine Vermutung.

Einige Steuerverhältnisse, welche noch Anfang des 16. Jahrhunderts bestanden, werfen weitere ungelöste Fragen auf. Mit diesem Problem beschäftigte sich bereits R. Korn intensiv in seinem Vortrag „Dunkle Punkte in der Ortsgeschichte“, welcher in der Beilage Unsere Heimat Nr. 20 / 1910 veröffentlicht wurde. Leider existieren keine gesicherten Erkenntnisse warum, von wem und wann diese Steuern eingeführt wurden. Sie belegen jedoch, dass es in der Frühzeit zeitweise unterschiedliche bzw. sich überschneidende Lehensverhältnisse in Großröhrsdorfer Ortsteilen gegeben haben muss: Lt. Erbbuch von 1517 hatten einige

Bauerngüter (Nr. 173, 182, 195) im Oberdorf neben dem Erzbins (an den Landesherren) zusätzlich Bretniger Zins (an die Besitzer von Pulsnitz) zu zahlen. Es heißt da: „Der Bretniger Zins ist vor (für) sich, gehört nicht in Erzbins“. Im Erbbuch von 1551 sind zusätzlich die Höfe Nr. 185, 186, 187 und 194 aufgelistet, welche diesen Zins zu entrichten hatten. Damit gehörten die Bauernhöfe ab der heutigen Nordstraße 19 bzw. Bandweberstr. 80 zum damaligen Zeitpunkt zum Bretniger Rittergut. Sie verblieben dort bis zu ihrem Verkauf in den 1640-iger Jahren durch die Pulsnitzer Schlossherrin Ursula von Schönberg. Gehörten die genannten Höfe nur zeitweise zur Pulsnitzer Herrschaft oder von Beginn an? Ähnlich verhält es sich mit dem ehemaligen Großröhrsdorfer Ortsteil Krumbach. Hier handelt es sich um die Bauernhöfe entlang der heutigen Langen Straße. Im Steuerbuch des Amtes Radeberg von 1551 wurden die zu Krumbach gehörigen Wirtschaften Kat.-Nr. 9 bis 63 gegenüber dem übrigen Großröhrsdorf zusätzlich mit einer sogenannten Schocksteuer belastet. Dazu kamen höhere Fronlasten. Stammt diese Ungleichbehandlung noch aus der Gründungszeit? Handelte es sich bei diesen Gütern um einen zeitlich begrenzten Lehnsbesitz der Pulsnitzer Herrschaft? – Oder bestand Krumbach mit gesonderten Lehensverhältnissen bereits vor der Gründung unseres Ortes?

Nach dem Radeberger Erbbuch von 1517 hatten die 9 Bauerngüter von Nr. 314 (heute Philippstr. 10) bis Nr. 354 (heute Radeberger Str. 133) zusätzlich einen Steinbacher Zins zu zahlen. Wörtlich heißt es: „Steinbacher zcins stehet bey dem Erbczinsse 18 Gr.“. 1474 fand sich ein solcher Eintrag noch nicht. Deshalb vermutet Dr. Sommerfeldt ein zwischen 1474 und 1517 untergegangenes Dorf an der Steinbach. Tatsächlich wurden gegen Ende des 18. Jahrhunderts lt. Praßer und Korn zahlreiche hölzerne und steinerne Trümmer in diesem Abschnitt gefunden. Außerdem war im 19. Jahrhundert der Standort einer Wassermühle in Steinbachnähe noch deutlich erkennbar. Dieser Platz befand sich etwa in der Mitte zwischen Massenei-Bad und Schäfereiteich. Aufgefundene Holzkohlestücke könnten auf eine aufgegebene Köhlersiedlung am Nordrand der Massenei hindeuten. Wahrscheinlich bestand sie nur wenige Jahrzehnte. Für ein Dorf an der Steinbach gibt es jedoch keinen schriftlichen Nachweis. Es wäre logisch, dass die Bauern für den Flächenzuwachs ihrer Wirtschaften nach Aufgabe der o.g. Siedlung eine zusätzliche Steuer zu entrichten hatten. Nach 1900 verfassten Störzner und Korn eine Reihe von romantischen Erzählungen und Theateraufführungen um das untergegangene Rüdigersdorf oder Steinbach. 2006 wurde in der Massenei ein sogenannter Sagenpfad angelegt. Auf insgesamt 10 Infotafeln sind einige dieser Geschichten wiedergegeben. Die Ursprungszeit Großröhrsdorfs ist nach wie vor mit einigen Fragezeichen versehen. Ob künftig neue Erkenntnisse vorgelegt werden können, bleibt abzuwarten. Dieser Artikel soll den Leser auch zu eigenen Überlegungen anregen.

Rüdiger Röllig

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Wanderung am 27.04.25 - Im Tal der Roten Weißeritz

Liebe Wanderfreunde, auf ins Tal der Roten Weißeritz, ich verspreche eine abwechslungsreiche, wirklich bemerkenswerte Wanderung entlang der Roten Weißeritz und den Rückweg auf den Anhöhen zurück nach Malter mit viel Aussicht. Wir treffen uns am Sonntag, dem 27.04.25, um 8:00 Uhr auf dem kleinen Parkplatz neben dem Rathaus in Großröhrsdorf. Nach der Hinfahrt mit den eigenen Autos beginnen wir unsere Wanderung am Bahnhof Malter, übrigens besteht die Möglichkeit, für all jene, welche nicht so weit wandern wollen, zurück die Kleinbahn zu nutzen - Rückzugfahrt gegen 14:00 Uhr ab Freital-Hainsberg (etwas später Rabenau). Ab Bahnhof Malter gehen wir in Richtung Rabenau über den Staudamm und erreichen bald den Seifersdorfer/ Rabenauer Grund. Wir wandern bis Rabenau entlang der Weißeritz also sehr gemütlich, werden zwischendurch eine kleine Frühstückspause einlegen. Nach ca. 7 km - also etwa 2 h erreichen wir den Nixensteig und steigen hoch bis zum Ort Lübau. Im Ort verlassen wir die blaue Markierung und wechseln zur roten. In der Nähe der Somsdorfer Höhe erreichen wir

Vereine und Verbände

den Radweg Altenberg-Freital, welchen wir bis Höckendorf folgen. Nun geht es auf die grüne Markierung Richtung Paulsdorf/Talsperre Malter - und - fast geschafft! Letzter Teil am Westufer der Talsperre bis zur Staumauer und zurück zum Bahnhof Malter. Die Streckenlänge beträgt ca. 18 km oder entsprechend kürzer bei mittlerer Schwierigkeit. Die Verpflegung zur Mittagsrast erfolgt aus dem Rucksack. Die Rückkehr wird gegen 16:00 Uhr sein. Die Teilnahmemeldungen bitte bis Freitag, den 25.04.25 online auf www.wanderverein-online.de oder tel. unter AB 035952 48999 erledigen. Gäste sind herzlich willkommen.

Thomas Dietrich



Kleingartenverein „Rödertal“ e.V. – Anlage Bachstraße –

Gärtnern mit Kindern

Von der ersten spontanen Idee bis zum Start des Projektes waren im letzten Herbst noch viele Vorbereitungen zu treffen. Um überhaupt alles verwirklichen zu können, wurde uns problemlos ein Leergarten zur Verfügung gestellt. Am 5. April war es dann soweit. Nun heißt es für unsere Nachwuchsgärtner:

Herzlich Willkommen im „Mit mach - Garten“

Ziel ist es hierbei, den kleinen Hobbygärtnern spielerisch Spaß und Freude an der Natur und dem Gärtnern zu vermitteln. Nach vorher erstellter Wunschliste wird gemeinsam auf eigenen Beeten unter Anleitung gesät, gepflanzt und geerntet.

Gleichzeitig findet immer eine Aufbereitung des Erntegutes statt (z.B. Gurken/Tomaten – Salat, Kartoffeln – Folie Kartoffel, Kirschen – Saft/Marmelade).

Um einen Wechsel zwischen Gartenarbeit und Beschäftigung zu gewährleisten, ist unter anderem folgendes geplant:

- Steine bemalen
- Materialien sammeln für den Barfußweg
- Knüppelkuchen backen
- Drachenfest
- Kürbis schnitzen

Treff ist **immer samstags ab 14.00 Uhr** für interessierte Kinder der Mitglieder der Kleingartenanlage Bachstraße.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Ostersamstag findet kein Einsatz statt.

Recht herzlich möchten wir uns für die Unterstützung in der Vorbereitung und für die Spenden von Samen und Pflanzen bedanken. Dadurch ist es uns möglich, dieses Projekt ohne Unkosten für alle Beteiligten durchzuführen.

Die Projektleiter

Kleingartenverein „Rödertal“ e.V.

Sehr geehrte Mitglieder mit Lastschriftzug, wir möchten uns für Eure tatkräftige Unterstützung bedanken und uns für die entstandenen Unannehmlichkeiten entschuldigen.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein schönes Osterfest.

Der Vorstand



Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

Müllsammelaktion in Kleinröhrsdorf

Bei herrlichstem Sonnenschein trafen sich kurzfristig am Sonnabend, den 12.04.2025, sechs Mitglieder des Fördervereins Kleinröhrsdorf e.V., um sich an der diesjährigen landesweiten Müllsammelaktion einzubringen. Es lohnte sich!

Die öffentlichen Plätze, wie Haltestellen, Spielplätze u. a. fanden wir dagegen piek sauber vor. Ein Dankeschön an die Gemeindemitarbeiter. Vielleicht erhöht sich ja im kommenden Jahr die Beteiligung.

Viele Grüße

Conrad Flössel

Vereine und Verbände

Hexenfeuer und Maibaumstellen in Kleinröhrsdorf



Traditionell veranstalten der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Kleinröhrsdorf e.V. und der Förderverein Kleinröhrsdorf e.V. das Hexenfeuer am 30. April auf dem Festplatz.

Gegen 19 Uhr wird der Maibaum gestellt und mit Beginn der Dunkelheit wird der große Hexenhäufen durch die Jugendfeuerwehr entzündet.

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. So gibt es neben Bratwurst, Fischbrötchen und Knüppelkuchen am Lagerfeuer auch Fassbier.

Eine Annahme von Baumverschnitt kann am **Montag, dem 28.04.**, in der Zeit **von 16 bis 20 Uhr** und **Dienstag, dem 29.04.**, von **10 bis 20 Uhr** auf dem Festplatz erfolgen. Eine Annahme zu anderen Zeiten ist nicht möglich.

Wir bitten ausdrücklich darum keine Wurzelballen mit Erde oder behandeltes Holz abzulagern.

Die Veranstalter freuen sich auf viele große und kleine Gäste aus Kleinröhrsdorf und Umgebung.



SG Kleinröhrsdorf e.V. – Kegeln

KSV Blau-Gelb Taucha – SG Kleinröhrsdorf 1. 6:2 (3220:3117)

So, die Punktspielsaison ist beendet. Zum letzten Spiel führen wir nach Taucha. Mit im Gepäck die „Schäferbande“ Daniel und Martin aus unserer 2. Mannschaft. Es war für uns wieder eine neue Bahn. Taucha, die bis jetzt alle Heimspiele gewonnen haben, wollten es auch gegen uns versuchen. Wir hielten gut mit, aber bei den Räumern spielten die Gastgeber die wichtigen Points. Am Ende mussten wir wieder eine Niederlage hinnehmen. Das Gute an diesem Tag war nur, dass Königsbrück in Großschweidnitz verloren hat und somit eine eventuelle Relegation um den Liegeverbleib spielen muss. Wir müssten durch sein.

Wir spielten mit: Daniel Schäfer 528 Holz (OMP), Robert Kunz 518 Holz (OMP), Stephan Hürig 491 Holz (OMP), Torsten Haase 543 Holz (1MP), Olaf Schurig 546 Holz (1MP) und Martin Schäfer 491 Holz (OMP).



SC 1911 e.V. – Fußball

Ergebnisse

Freitag, 11.04.2024

F-Junioren	SC 1911 – FSV Bretnig-Hauswalde	0:0
------------	---------------------------------	-----

Samstag, 12.04.2025

E-Junioren	KL SC 1911 – TSV Pulsnitz 1920	0:0
------------	--------------------------------	-----

E-Junioren	KL SC 1911 2. – TSV Pulsnitz 1920 3.	0:0
------------	--------------------------------------	-----

B-Junioren	KL SpG SüdWest-Lausitz – SpG Hochkirch/Baruth/Gebelzig	6:1
------------	--	-----

B-Junioren	KL SpG SüdWest-Lausitz 2. – SpG Bretnig-Hauswalde/ Rammenau	2:0
------------	---	-----

2. Männer	KK SC 1911 2. – SV Haselbachtal	1:0
-----------	---------------------------------	-----

1. Männer	KOL SC 1911 – Königswarthaer SV	1:2
-----------	---------------------------------	-----

Sonntag, 13.04.2025

D-Junioren	KL Lomnitzer SV – SC 1911 2.	3:2
------------	------------------------------	-----

D-Junioren	KL SG Wiednitz/Heide BSW Lausitz – SC 1911	6:5
------------	--	-----

C-Junioren	KL SpG SüdWest-Lausitz 2. – SpG Laubusch/Bergen/Bluno	0:3
------------	---	-----

C-Junioren	LK SC 1911 – Hoyerswerdaer FC	5:1
------------	-------------------------------	-----

A-Junioren	KL SpG SüdWest-Lausitz – SV Burkau	5:1
------------	------------------------------------	-----

Vereine und Verbände

F-Junioren präsentieren sich stark

Am Samstag empfingen unsere F-Junioren die Mannschaft vom Ortsnachbarn aus Bretnig-Hauswalde im heimischen Rödertalstadion. Da beide Mannschaften mit vielen Kindern antraten, ergab sich die Möglichkeit, auf zwei parallelen Spielfeldern Fußball zu spielen. Die zahlreichen Zuschauer sahen viele Tore, wobei hier die Heimmannschaft die Nase vorn hatte. Am Ende zeigte jeder Spieler stolz seine 9m-Schießkünste, sodass das Ergebnis am Ende zweitrangig war. Weiter geht es am Mittwoch mit einem Testkick gegen Liegau-Augustusbad.

(Bericht: Alexander Winkler)

E-Junioren erfolgreich

Die E1- und die E2-Kinder des SC 1911 hatten Samstagmorgen bei bestem Fußballwetter einen spannenden Spieltag gegen die Ortsnachbarn aus Pulsnitz. Die zahlreich erschienenen Zuschauer sahen zwei spannende Spiele mit vielen Toren auf beiden Seiten. Durch die intensive Trainingsarbeit in der Winterpause konnte auch unsere E2 die letzten Spiele erfolgreich gestalten und man sieht deutliche Fortschritte gegenüber den Spielen der Hinrunde.

Einen großen Dank möchten wir Jonas, Willy und Luca (Spieler der B- und C-Jugend) aussprechen, welche uns bei der täglichen Trainingsarbeit die letzten Wochen tatkräftig unterstützt haben.

(Bericht: Sandro Gäbler)



Vorschau

Samstag, 26.04.2025

B-Junioren	KL	SpG SüdWest-Lausitz SpG Kleinbautzen/Malschwitz	10:30 Uhr
B-Junioren	KL	SpG Wiednitz/Lauta/Hohenbocka - SpG SüdWest-Lausitz 2.	10:30 Uhr

Sonntag, 27.04.2025

1. Männer	KOL	DJK Sokol Ralbitz Horka - SC 1911	15:00 Uhr
-----------	-----	-----------------------------------	-----------

Abteilung Fußball (AE)

sc1911.de

facebook.com/SC 1911 Großröhrsdorf Fußball

Instagram/ SC_1911_Grossroehrsdorf

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.



Ergebnisse vom 11.04. – 13.04.2025

F-Junioren	Meisterschaft	SC 1911 Großröhrsdorf – FSV Bretnig-Hauswalde	0:0
D-Junioren	Meisterschaft	SV Oberland Spree 1 – FSV Bretnig-Hauswalde	7:1
B-Junioren	Meisterschaft	SC 1911 Großröhrsdorf – SüdWest-Lausitz SpG FSV Bretnig- Hauswalde / SV Edelweiß Rammenau	2:0
D-Junioren	Meisterschaft	FSV Bretnig-Hauswalde 2. – SV Post Germania Bautzen	1:1
C-Junioren	Meisterschaft	SpG SV Straßgräbchen/SG Wiednitz Heide/SV Grün-Weiß Schwepnitz – SpG FSV Bretnig-Hauswalde/SV 1910 Edelweiß Rammenau	1:4
A-Junioren	Meisterschaft	SV Oberland Spree – SpG SV 1910 Edelweiß Rammenau/FSV Bretnig-Hauswalde	4:2
Herren	Meisterschaft	FSV Bretnig-Hauswalde – SG Crostwitz 1981 2.	4:2
Ü 50		Einheit Kamenz – FSV Bretnig-Hauswalde	6:5
Ü 32		FSV Bretnig-Hauswalde – Freundeskreis DB	3:0

Vorschau 25.04. – 27.04.2025

Samstag, 26.04.2025 – 12:30

Herren	Meisterschaft	TSV Wachau 2. – SpG Bretnig-Hauswalde 2./Rammenau 2.
--------	---------------	---

Sonntag, 27.04.2025 – 10:30

A-Junioren	Pokal	SV Liegau-Augustusbad – SpG SV 1910 Edelweiß Rammenau/FSV Bretnig-Hsw.
------------	-------	---

Sonntag, 27.04.2025 – 15:00

Herren	Meisterschaft	SG Wilthen FSV Bretnig-Hauswalde
--------	---------------	----------------------------------

Sonntag, 27.04.2025 – 10:00

D-Jugend	Turnier	
----------	---------	--

Kirchliche Nachrichten

18. April – Karfreitag (Tag der Kreuzigung des Herrn)

Hauswalde:	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Großröhrsdorf:	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Rammenau:	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Bretnig:	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Kleinröhrsdorf:	15:00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

20. April – Ostersonntag (Tag der Auferstehung des Herrn)

Kleinröhrsdorf:	05:30 Uhr	Ostermette mit anschließendem Osterfrühstück (Für die Teilnahme am Osterfrühstück bitte bis 13.04. 2025 im Pfarramt an- melden!)
Kleinröhrsdorf:	09:00 Uhr	Festgottesdienst
Bretnig:	09:00 Uhr 08:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Osterfrühstück
Großröhrsdorf:	10:30 Uhr	Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
Rammenau:	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
21. April – Ostermontag		
Hauswalde:	10:00 Uhr	Gottesdienst
Großröhrsdorf:	10:30 Uhr	Gottesdienst in neuer Form und Kindergottesdienst mit anschließendem Mittagessen

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt



FROHE OSTERN

Steinert Automobile OHG
Bretniger Str. 4, 01900 Großröhrsdorf
Telefon 035952-462 19

Wir machen,
dass es fährt.



Gasthof zum Stern
Inh. Steffi Oswald
- Familienbetrieb seit 1868 -
mit hauseigener Fleischerei

Unsere Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag	Freitag	11.00 – 22.00 Uhr
Dienstag	11.00 – 21.00 Uhr	Samstag	11.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch	11.00 – 14.00 Uhr	Sonntag	11.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	11.00 – 14.00 Uhr		

Reservierungen und Vorbestellungen nehmen wir
gern entgegen unter: Tel. 035952/31304 oder 015209507481

Unsere Öffnungszeiten zu Ostern

Karfreitag	11.00–22.00 Uhr
Ostersamstag	geschlossen
Ostersonntag	11.00–21.00 Uhr
Ostermontag	11.00–15.00 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
eine Köchin, einen Koch oder eine Küchenhilfe.

Bandweberstraße 92 - 01900 Großröhrsdorf

Infonachmittag am **26.04.25** von 14-18 Uhr
zum **Hundesportangebot** von Sina Riffel –
„Mit Hund und Katz per Du“
in **Großröhrsdorf**



Anfahrt und weitere Infos unter:
www.mit-hund-und-katz-per-du.de/aktuelles

!!! Neuer Lichtbildervortrag !!!

„Wo stand ich?“



Die Dörfer und Städte haben sich seit ihrer Gründung immer wieder baulich verändert. So auch Großröhrsdorf. Manchmal ist nur ein Haus oder eine Scheune abgebrochen worden. Anfang der 90er Jahre war es nun mit der entsprechenden Technik möglich,

ganze Häuserzeilen und auch große Fabriken in kürzester Zeit abzureißen – wie z.B. Turm-Schurigss, C. G. Großmann oder die Tischfabrik.

Ich lade Sie hiermit ein, uns gemeinsam an einige Veränderungen zu erinnern. Können Sie sich noch erinnern, wieviel Häuser zwischen dem ehemaligen Lehrlingswohnheim und der Joh.-Seb.-Bach-Straße fehlen?

Es grüßt Sie herzlich und freut sich auf Ihr Kommen
Henry Honomichl

Bild oben: Mager Max – damals Bischofswerdaer Straße 42

16.05.2025 und 28.05.2020 – 19.30 Uhr
Festplatzgaststätte Großröhrsdorf

Platzreservierung unter 03 59 52 - 4 61 71



FROHE OSTERN

WÜNSCHT IHRE STADTDRUCKEREI GROSSRÖHRSDORF
Lessingstraße 2a • 01900 Großröhrsdorf • Tel. 035952-30000



HALLO OSTERN

Kinderfahrräder 12-24" bis Ostern
stark rabattiert + Überraschung.
Nur auf gekennzeichnete Fahrräder im Laden.



HAUPTSTRASSE 53 • 01900 HAUSWALDE
TELEFON 035952 / 42 55 37



Ratskeller Trattoria dell Arte

Der Ratskeller wünscht schöne Ostern!

Rathausplatz 1, ☎ 03 59 52/41 48 85

Geöffnet: Mo-Fr 17-22 Uhr; Sa, So, Feiertag 11-14 u. 17-22 Uhr; Dienstag Ruhetag
Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!

Sale

Ab 01.04.2025

Abverkauf von Unterwäsche-Marken!

Damen & Herren sowie Kinder

Entdecken Sie großartige Angebote auf beliebte Marken und vieles mehr.

Wo: Fabrikverkauf Camouflage - PSA
 Richard-Thieme-Straße 1 · 01900 Großröhrsdorf

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9:30 – 17:00 Uhr
 Tel. 03 59 52 3 53 40

30% auf ALLES

Kommen Sie vorbei und sichern Sie sich Ihre Lieblingsstücke, solange der Vorrat reicht!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 Ihr Camouflage-PSA Team**

ACHTUNG! Nur Barzahlung möglich!



Immobilien

Beratung + Verkauf
 seit 1994 Fachmann vor Ort

Maklerbüro Haufe

01900 Großröhrsdorf - Großmannstr. 4

035952 48258 - 0172 3523310 - www.maklerbuero-haufe.de



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
 sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
 Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
 die halten, was wir seit über 26 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a · 01900 Großröhrsdorf
 Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Freund & Partner GmbH
 Steuerberatungsgesellschaft
 Niederlassung Großröhrsdorf

Unser Leistungsangebot:

ETL

Mitglied der
 European Tax and Law

Rathausstraße 6
 01900 Großröhrsdorf
 Tel. (03 59 52) 4 82 39
 Fax (03 59 52) 3 28 46

Mo-Do 7.30-17.00
Fr 7.30-15.00

und nach Vereinbarung

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung
 branchenübergreifend für alle Rechtsformen
 (Buchführung, Lohnabrechnung,
 Jahresabschlüsse, Steuererklärungen,
 gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!

Jäckel

Omnibusverkehr und Reisebüro GmbH



Mit unserem NEUEN Reisebus!



18.05.–22.05.2025 5 Tage
Elsass – Schwarzwald – Badische Weinstraße
 Colmar – Baden-Baden – Straßburg –
 Badische Weinstraße – Oberkirch – französischer Flair
729€



02.06.–06.06.2025 5 Tage
Polnische Ostseeküste
 DANZIG – Schifffahrt Oberländer Kanal –
 Wanderdünen – Sopot – Marienburg
865€



Jäckel Omnibusverkehr und Reisebüro GmbH | Bandweberstraße 109 | 01900 Großröhrsdorf
 Tel.: +49 35952 58269 | info@jaeckel-reisen.de | www.jaekkel-reisen.de



NATURSTEINE Rentsch

Dipl.-Bauiing. (FH) Maik Rentsch

Herstellung und Montage
 Küchenarbeitsplatten
 Treppen | Fensterbänke
 Tische | Waschtische
 Kaminplatten
 Fliesen
 Grabmale

Großröhrsdorfer Straße 43
 01896 Lichtenberg

natursteine-rentsch@t-online.de

www.natursteine-rentsch.de



☎ 035 955-45186

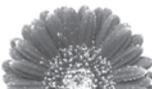


Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt – Reha
 Chemo – Bestrahlungen – behindertengerechte Rollstuhltransporte
 Zubringer zum Bus – Flug – Bahn
 Anmietverkehr Familienfahrten

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf



GÄBLER
DIENSTLEISTUNGEN  035952
28818

Freiheitsstraße 12, Großröhrsdorf - www.gaeblerdienstleistungen.de

umfangreiche Hilfe zur Entlastung Ihres Alltags mit und ohne Pflegegrad

Einzelauftrag, 14-tägige oder wöchentliche Unterstützung **Haushaltshilfe**, Reinigung, Gardinen: abnehmen-waschen-aufhängen, Fensterreinigung, Feuchtreinigung von Teppichböden, Teppichen und Polstermöbeln, Einkauf/Besorgungen

Bei Pflegegrad 1-5 können unsere Leistungen über die Pflegekasse finanziert werden.

Vertikutieren & weitere Leistungen auf Anfrage.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

*Wenn die ersten Blüten sprühen,
die ersten Sonnenstrahlen sich ergießen,
ist es wieder mal so weit,
es kommt die schöne Osterzeit.*



Ein wunderbares Osterfest, die richtige Spürnase zum Eier suchen und finden sowie viele schöne Momente mit Ihren Lieben wünscht Ihr Gesundheits- und Pflegedienst Pflegeteam Rödertal.

WIR kümmern uns! Genieße dein Leben.

Pflegeteam Rödertal, Inh. Ringo Gornig ☎ 035952-499800
Am Klinkenplatz 9, 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig

www.pflege-roedertal.de

RAVI

FERTIGUNG / REPARATUR / SERVICE VON BAUGERÄTEN ZUR

- ✓ **BETONVERDICHTUNG:** HF-Innenvibratoren/Außenvibratoren und Frequenzumformer
- ✓ **BODENVERDICHTUNG:** Vibrationsstampfer und Vibrationsplatten

Verdichtungstechnik GmbH
Pulsnitzer Str. 41 • 01900 Großröhrsdorf
Stellen unter WWW.RAVI.DE
Bewerbungen an POST@RAVI.DE

VIBRATIONSTECHNIK AUS SACHSEN

BILD SCHÖN. KLANG VOLL.



Mini LED  

TECHNIVISTA 55 UHD CL
55" 4K/UHD-Smart-TV mit brillantem MiniLED-Bild, drehbarem Mittelfuß und hochwertiger, integrierter Soundleiste

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

BILD & TON Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 · 01900 Großröhrsdorf
E-Mail: buo@sp-seidel.de · www.sp-seidel.de
Tel. (03 59 52) 4 88 47 oder (01 72) 7 03 60 38

AB SOFORT zur Vorführung im Show-Raum Bergstraße 3

11390_01

Computer- und Telefonservice

André Wehnert Tel.: 035952/42 92 88
Dipl.-Informatiker (TU) Fax.: 035952/42 92 19
Bahnhofstraße 4 Mobil: 0160/79 25 251
01900 Großröhrsdorf wehnert_andre@yahoo.de

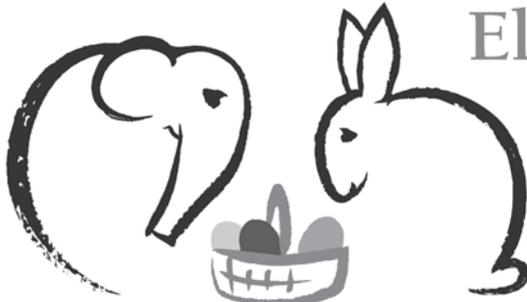
Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen) und Computervernetzung sowie Zubehör

Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.
Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?
Tel.: 30000 oder druck.anzeiger@gmx.de

Elefant trifft Hasen

Liebe Kinder!
Ihr könnt vom 14. bis 26. April 2025 eure selbstgebastelten Osterdekorationen in die Elefanten Apotheke bringen und erhaltet dafür eine kleine Überraschung.
Wir wünschen Euch Frohe Ostern!



ELEFANTEN APOTHEKE
Großröhrsdorf

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf · Apotheker Thomas Lappe
Elefanten Apotheke Großröhrsdorf
Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (kostenlos) 0800-276 32 68 · Fax: 03 59 52-589 16
eagr@apofant.de · www.apofant.de · shop.apofant.de
www.meine-apotheke-grd.apofant.de
 [elefanten.apotheke.grossroehrsdorf](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf)
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8 - 19 Uhr · Sa: 8 - 13 Uhr

E-Rezept? Meine Apotheke!
Mit Gesundheitskarte. Vor Ort und online!

Aktuelle Aktionen und Angebote unter: apofant.de/aktuell

Scan mich!

25% Rabatt-Gutschein*
Gültig: 17.04. - 26.04.2025

15% Rabatt-Gutschein*
Gültig: 24.04. - 03.05.2025

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

ab MAI PFLERGE ZU HAUSE



GROBRÖHRSDORF-BRETNIG-HAUSWALDE



Mobile Pflege / Wundversorgung / Betreuungsleistungen
Entlastungsleistungen / Hilfe bei der Haushaltsführung
Beratung für pflegende Angehörige / Organisation von
Hilfsmitteln & Medikamenten

Beratung vereinbaren
Mo-Fr: 8-14 Uhr / TEL.035952-424 210

**Info für
Klienten & neue Mitarbeiter**
www.air-pflege.de/grossroehrsdorf.de